

Klaus Epstein

Matthias Erzberger  
und das  
Dilemma  
der deutschen  
Demokratie

  
FL X 1407  
ein Ullstein Buch

# INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	7
I.	<i>Jugend und frühe politische Tätigkeit</i>	17
II.	<i>Die Problematik des wilhelminischen Deutschland</i>	34
III.	<i>Parlamentarischer Aufstieg, 1903—1907</i>	55
	Die Zentrumspartei und ihre Führer. Erzbergers frühe Tätigkeit im Reichstag. Erzbergers Feldzug gegen die Kolonialskandale.	
IV.	<i>Die Vorkriegsjahre, 1907—1914</i>	79
	Einleitung. Familienleben. Sozial- und Wirtschaftspolitik. Der Zentrumsstreit und die katholischen Gravamina. Eintreten für die polnischen Katholiken. Erzbergers außenpolitische Auffassungen. Militär- und Finanzpolitik. Bülow's Entlassung. Politische Probleme 1909—1914. Erzbergers politische Ansichten im Jahre 1914.	
V.	<i>Propaganda und Kriegsziele</i>	116
	Erzberger und Bethmann Hollweg. Erzbergers Propagandatätigkeit. Erzbergers extremer Annexionismus im Jahre 1914. Erzbergers Einstellung zu den Kriegszielen bis 1917.	
VI.	<i>Diplomatische Tätigkeit</i>	138
	Die Lage in Italien 1914—1915. Erzbergers erste Mission. Erzbergers zweite Mission. Erzbergers dritte Mission. Die Debatte über die österreichische Politik. Balkanfragen. Erzbergers kirchendiplomatische Projekte.	
VII.	<i>Vorspiel zur Julikrise</i>	173
	Erzbergers Widerstand gegen den U-Boot-Krieg. Erzbergers Nachrichtendienste. Verhandlungen mit Rußland.	
VIII.	<i>Die Friedensresolution, Juli 1917</i>	204
	Einführung. Die Hintergründe von Erzbergers Verhalten. Das Überraschungsmoment. Der Sturz Bethmann Hollwegs. Annahme und Bedeutung der Friedensresolution. Die Frankfurter Versammlung der Zentrumspartei. Die Folgen der Julikrise.	
IX.	<i>Von Michaelis zu Hertling, Juli bis Oktober 1917</i>	237
	Nach der Friedensresolution. Erzberger und die päpstliche Friedensnote. Die Kanzlerschaft Hertlings.	

X.	<i>Erzberger während der Kanzlerschaft Hertlings, Oktober 1917 bis September 1918</i>	259
	Brest-Litowsk. Erzberger und Litauen. Erzbergers Angriff vom 8. Mai 1918 auf die deutsche Ukraine-Politik. Wachsende Angriffe gegen Erzberger. Der Sturz Kühlmanns und Hintzes Ostpolitik. Erzbergers Schrift über den Völkerbund.	
XI.	<i>Erzberger unter der Regierung des Prinzen Max von Baden, Oktober bis November 1918</i>	287
	Hertlings Sturz. Das Kabinett des Prinzen Max von Baden. Erzbergers Ernennung zum Waffenstillstandskommissar. Die Verhandlungen im Wald von Compiègne. Die Rückkehr nach Berlin.	
XII.	<i>Weimar und Versailles, November 1918 bis Juni 1919</i>	324
	Der Winter 1918/1919. Die Arbeit der Waffenstillstandskommission. Der Angriff auf Erzbergers Tätigkeit als Waffenstillstandskommissar. Die Friedensbedingungen und die Conger-Mission. Der Kampf um die Ratifizierung.	
XIII.	<i>Finanzminister (Juni 1919 bis März 1920)</i>	369
	Die politische Situation im Juli 1919. Die deutschen Finanznöte. Erzbergers organisatorische Reformen. Erzbergers Steuern.	
XIV.	<i>Der Erzberger-Prozeß, Januar-März 1920</i>	392
	Helffferichs Kampf gegen Erzberger. Der Beginn der Verhandlungen und Hirschfelds Attentatsversuch. Das Ende des Prozesses.	
XV.	<i>Die Zeit nach dem Prozeß vom März 1920 bis August 1921</i>	414
	Erzbergers Kampf um die Rehabilitierung. Erzbergers politische Haltung 1920—1921. Erzbergers außenpolitische Vorstellungen im Jahr 1921. Die Ermordung. Die Mörder.	
XVI.	<i>Zusammenfassung</i>	441
<b>Anhang</b>		451
I.	Erzbergers Rolle bei der Gründung der christlichen Gewerkschaften	453
II.	Der Fall Pöplau, 1905—1907	457
III.	Karl Bachems Memorandum über Erzbergers Beziehung zum Vatikan, 1914—1915.	460

IV. Dokumente zu Erzbergers Englandfeindschaft	462
a) Der Artikel „Nur keine Sentimentalität“, Februar 1915	
b) Auszug aus einer Denkschrift für Papst Benedikt XV. „Wie steht es um Deutschland?“ vom 24. Februar 1916	
V. Erzbergers Tätigkeit für Thyssen	465
VI. Erzbergers Brief an den bayerischen Ministerpräsidenten Graf Hertling vom 18. März 1916 zur Zeit des Rücktritts von Admiral von Tirpitz	473
VII. Weitere Fälle, die bei dem Erzberger-Helfferich-Prozeß erörtert wurden	474
VIII. Erzbergers persönliche Finanzverhältnisse und Steuererklärungen	484
Hinweise zum Schrifttum	493
Personen- und Sachverzeichnis	513